

MF Softphone

Version 0.1

Inhalt

1. Kurzüberblick.....	3
2. Telefon-Geschichte.....	3
3. Anwendungsarten	3
4. MF Softphone als Basis für MF Monitor, MF Dach.....	6

1. Kurzübersicht

MF_Softphone ermöglicht das Telefonieren am PC. Hierzu nutzen Sie ein Headset (Kopfhörer mit Mikrofon). Wählen und Auflegen erfolgen hierbei im Programm MF_Softphone oder direkt aus einem der Programme MF_Dach, MF_Monitor, MF_DachDesigner...

Ergänzend stellt MF_Softphone die technischen Voraussetzungen für den Betrieb des MF_Monitor ohne CAPI (ISDN-Schnittstelle) oder TAPI (analoge Schnittstelle) zur Verfügung.

2. Telefon-Geschichte

Bis in die 1980er Jahre hinein war das Telefonieren noch rein analog und jedes angeschlossene Telefon musste per Kabel direkt mit der Telefonanlage verbunden sein. Damit auch die aufkommenden PC's mit einer Telefonanlage Verbindungen aufbauen können, waren spezielle Kommunikationsprogramme erforderlich, Treiber genannt. Die bekanntesten sind TAPI-Treiber (analog) und CAPI-Treiber (ISDN).

Sowohl TAPI als auch CAPI sind mittlerweile veraltet und werden von den Telefonanlagenherstellern nicht mehr oder nur noch spärlich angeboten. Statt dessen wird aktuell das Internet-Übertragungsprotokoll IP auch für Sprachübertragung eingesetzt (VOIP = Voice Over IP) und das gesamte deutsche Telefonnetz auf Internettechnik umgerüstet.

Auch die Hersteller von Telefonanlagen (Aastra, AVM FritzBox, AGFEO, Auerswald, DETEWE...) reagieren bereits auf die Umstellung indem Sie keine neuen CAPI- oder TAPI-Treiber mehr bereitstellen. Für die Computer-Telefonie wird die Umstellung auf IP-Telephonie unvermeidbar.

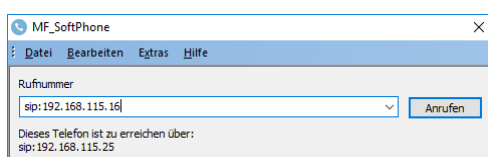
3. Anwendungsarten

Damit ein Computer mit einer Telefonanlage kommunizieren kann, muss zwischen beiden eine Leitung gelegt werden. Früher war dies ein Telefonkabel, bei der IP-Telephonie ist es eine Netzwerkverbindung.

Betriebsart 1: Direkte Telefonie von PC zu PC

Das IP-Telefonieren von PC zu PC ist denkbar einfach. Sie benötigen pro PC lediglich ein Headset und das Programm MF Softphone.

Starten Sie an beiden PC's das Programm MF Softphone. Es nistet sich in der Taskbar (ständig aktive Programme im unteren, rechten Bildschirm) ein und wartet dort auf eingehende Anrufe. Mit einem Doppelklick auf das Symbol (blauer Kreis mit weißem Hörer) öffnen Sie die Bedienoberfläche:



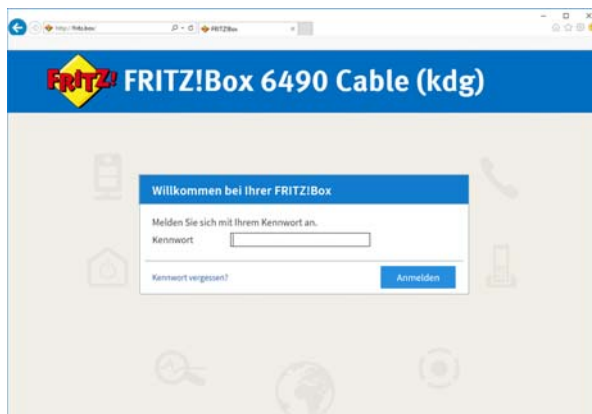
Im Feld „Rufnummer“ tragen Sie die IP-Nummer des gewünschten Gesprächspartners ein.
ACHTUNG: der IP-Nummer muss das zugehörige Protokoll, hier „sip:“, vorangestellt werden.
Abschließend klicken Sie auf den Knopf „Anrufen“ und das Gespräch beginnt.

Neben internen Netzgesprächen können Sie mit MF Softphone auch externe Gespräche in das normale Telefonnetz führen. Hierzu muss jedoch das MF Softphone mit der Telefonanlage verbunden werden. Das geschieht innerhalb Ihrer Telefonanlage und bringt uns zu

Betriebsart 2: IP-Telephonie über Telefonanlagen

Da für unterschiedlichste Telefonanlagen die Konfiguration nicht allgemein beschrieben werden kann, habe ich nachfolgend die Konfiguration der populären FRITZ!BOX dargestellt. Um zwischen Ihrem Computer und einer Fritz!Box eine Verbindung herzustellen verfahren Sie wie folgt:

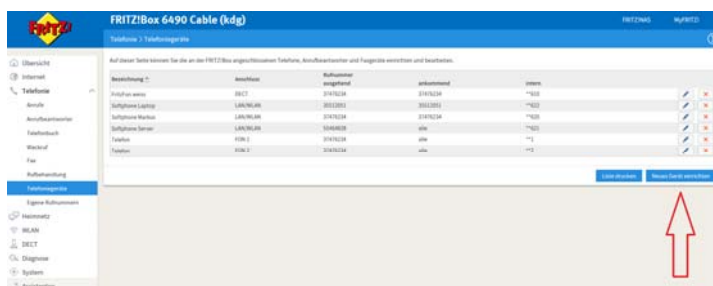
- 1.) Starten Sie Ihren Internet-Browser und öffnen Sie die Fritz.Box



- 2.) Nach erfolgreicher Anmeldung wählen Sie im Programm-Menü den Eintrag „Telefonie“.



Anschließend wählen Sie „Telefoniegeräte“ -> „neues Gerät einrichten“:



Markieren Sie die Option „Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)“.

Klicken Sie auf den Knopf „weiter“ und markieren Sie unter Punkt 2 „LAN/WAN (IP-Telefon)“.

Unter Punkt 3 geben Sie dem Pseudo-Telefon einen aussagekräftigen Namen (z.B. Chef in). Es folgt das Fenster zur Übernahme der zuvor gemachten Werte in das IP-Telefon:

Der Registrar ist Ihre FritzBox. Dort sind alle Verbindungen registriert. Der Benutzername entspricht der internen Direktwahlnummer und mit dem Kennwort stellen sie sicher, dass Ihre Verbindung nur von IP-Telefonen genutzt werden kann, an denen das Kennwort hinterlegt ist.

Mit dem Knopf „weiter“ gelangen Sie zur Liste der verfügbaren Telefonnummern. Wählen Sie dort diejenige aus, mit der Ihre IP-Verbindung nach außen angezeigt werden soll. Wählen Sie erneut „weiter“ um im vorletzten Schritt anzugeben, welche eingehenden Anrufe Ihre IP-Verbindung annehmen soll und abermals „weiter“ um alle Angaben endgültig zu bestätigen.

Damit können Sie MF_Softphone wie ein normales Telefon verwenden. Sie können mit MF_Softphone „ganz normale“ Telefonnummern anrufen und auch von außen unter der Telefonnummer angerufen werden, die Sie in der FRITZ!BOX mit der MF_Softphone-Leitung verbunden haben. Interne Gespräche mit Kurzwahlnummern (im obigen Beispiel 622) sind ebenfalls möglich.

4. MF Softphone als Basis für MF Monitor, MF Dach...

Das Programm MF Softphone muss auf jedem Rechner vorhanden sein und konfiguriert werden, um an diesem Rechner Anrufe entgegenzunehmen, einzuleiten oder auch nur um die Rufnummer eines eingehenden Rufes anzuzeigen (MF Monitor).

Sobald MF Softphone gestartet wurde, können Sie

- MF Softphone in der Taskleiste anklicken und als Telefon nutzen
- im MF Monitor eingehende Anrufe registrieren
- in der Kundenbearbeitung von MF Dach Anrufe starten (Knopf vor Tel-Nr. anklicken)
- in allen MF-Programmen und Programmteilen mit Kunden-Darstellung Anrufe starten

ACHTUNG: Damit der MF Monitor eingehende Anrufe anzeigen kann, genügt es, MF Softphone ein einziges mal am betroffenen Rechner gestartet und konfiguriert zu haben. MF Monitor und das MF Startmenu benötigen lediglich die Konfigurationsdaten (= Leitungseinstellungen), nicht das laufende Programm MF Softphone.